

Veranstaltende

Stefan Magnussen | Laura Potzuweit

Abteilung für Regionalgeschichte mit Schwerpunkt auf die Geschichte Schleswig-Holsteins in Mittelalter und Früher Neuzeit, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Für die Planung wird jedoch um eine vorherige Anmeldung gebeten.

Kontakt

smagnussen@email.uni-kiel.de
potzuweit@histosem.uni-kiel.de

weiterführende Informationen

www.histosem.uni-kiel.de/go/malente24

Schleswig-Holstein galt lange Zeit eher als fußballerische Provinz. Dabei verfügt das nördlichste Bundesland gerade in den frühen Jahren des Fußballs über ein bewegtes und reichhaltiges Erbe, das von der regionalhistorischen Forschung jedoch bislang weitgehend unberücksichtigt blieb.

Nun treffen sich erstmals Expertinnen und Experten zur Fußball- und der Regionalgeschichte Schleswig-Holsteins, um gemeinsam den Anfängen des Fußballs nördlich der Elbe nachzuspüren und neue Denkansätze und Perspektiven für die Zukunft aufzuzeigen.



ALS DER BALL INS ROLLEN KAM

DIE ERSTEN 50 (UND SIEBEN WEITERE) JAHRE DES FUSSBALLS IN SCHLESWIG-HOLSTEIN (1893–1950)



Öffentliche Tagung

18. und 19. September 2024
Uwe-Seeler-Fußball-Park, Malente

Förderer



DFB-
KULTURSTIFTUNG



Brunswiker
Stiftung

Alumni und Freunde der CAU e.V.

Mittwoch, 18. September 2024

13.00 Uhr Grußworte

13.10 Uhr **Laura Potzuweit** (Kiel)
Hinführung

Impulsvorträge

13.30 Uhr **Zoé Stupp** (Bochum)
Potential der Fußballgeschichte für die Public History und die Regionalgeschichte

14.15 Uhr **Patrick Nawe** (Kiel)
Einblicke in die Arbeiten zur Chronik anlässlich des 125-jährigen Vereinsjubiläums von Holstein Kiel am Beispiel der Zeit Ottmar Walters an der Förde (1943)

15.00 Uhr Kaffeepause

Sektion I: Kaiserreich

15.15 Uhr **Tim Cassel** (Hamburg/Kiel)
Verbände und Funktionäre

16.00 Uhr **Christian Jessen** (Lübeck)
Der frühe Fußball in Lübeck und Kiel im Vergleich

16.45 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr **Frederic Zangel** (Kiel)
*Zwischen Blau-Gelb und Rot-Weiß.
Die Anfänge des Fußballs in Südschleswig*

Donnerstag, 19. September 2024

09.00 Uhr **Lars Amenda** (Hamburg)
„...einer der tüchtigsten Fußballvereine Deutschlands“. Der Altonaer Fußball-Club und die sportliche Rivalität zu Hamburg 1893-1914

Sektion II: Weimarer Republik

09.45 Uhr **Stefan Magnussen** (Kiel)
Aus der Tiefe des Raumes. Die Anfänge des Fußballs in ländlichen Regionen am Beispiel des Altkreises Husum

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Lea Melissa Möller** (Kiel)
Frauen im frühen Fußball

11.45 Uhr **Jürgen Weber** (Kiel)
Schlußpfiff 1933. Der Arbeiterfußball in Schleswig-Holstein

12.30 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr **Erik Eggers** (Kellinghusen)
Der frühe Stadionbau in Kiel, Lübeck und Altona als wirtschaftshistorisches Phänomen

Sektion III: NS-Zeit und Nachkriegszeit

15.15 Uhr **Laura Potzuweit** (Kiel)
„Hier tobten und tosten die Tausenden, die alle Sorgen des Alltags vergaßen“. Die KSV Holstein zwischen sportlichem Erfolg und ideologischer Konformität (1933–1945)

16.00 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr **Lewis Wellbrock** (Dortmund)
(K)eine Ausnahme? Die Gründung des SHFV im Schatten des Nationalsozialismus

17.00 Uhr **Julian Krings** (Osnabrück)
Von einem Ort des Jubels zu einem Ort des Unrechts. Zwangsarbeitslager auf Fußballplätzen in Schleswig-Holstein

17.45 Uhr **Theo Fischer** (Kiel)
Zusammenfassung und abschließende Diskussion